

Barbara Lindenmann / Christoff Kandra

Repetitorium Römisches Recht

Kurz gefasste Darstellung (Repetitorium)
Übungen und Lösungen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Abkürzungsverzeichnis	16
Literaturverzeichnis	17
1. Teil Grundlagen	19
A. Grundbegriffe	19
1. Objektives und subjektives Recht	19
2. Absolutes und relatives subjektives Recht	20
3. Subjektives Recht und Anspruch	20
4. Das römische Aktionensystem	20
4.1 Allgemeines	20
4.2 Zivilrechtspflege	21
4.3 Aktionstypen	22
4.3.1 Einteilung nach der Entstehung	22
4.3.2 Einteilung nach der Art des materiellen Anspruchs	23
4.3.3 Einteilung nach dem Ermessensspielraum des Richters	24
4.4 Exceptio, Einrede und Einwendung	24
4.4.1 Einrede und Einwendung	24
4.4.2 Die exceptio	25
5. Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit	26
5.1 Die Rechtsfähigkeit	26
5.1.1 Einfluss des status auf die Rechtsfähigkeit	26
5.2 Die Handlungsfähigkeit	27
5.2.1 Handlungsfähigkeit von Sklaven	28
5.2.2 Handlungsfähigkeit von Freien	28
5.2.3 Geisteskranke und Verschwender	29
6. Das Rechtsgeschäft	29
6.1 Begriff des Rechtsgeschäfts	29
6.2 Rechtsgeschäfte unter Lebenden und von Todes wegen	29
6.3 Einseitige und zweiseitige Rechtsgeschäfte	29
6.4 Verpflichtungs-, Verfügungs- und Erwerbsgeschäft	30
6.4.1 Verpflichtungsgeschäft	30
6.4.2 Verfügungsgeschäft	31
6.4.3 Erwerbsgeschäft	31
6.4.4 Zuwendung	32
6.4.5 Verfügungsmacht als Voraussetzung des Verfügungsgeschäfts	32
6.4.6 Abstrakte und kausale Verfügungsgeschäfte	32
7. Die Ungültigkeit von Rechtsgeschäften	33
7.1 Begriff der Ungültigkeit	33
7.1.1 Unvollendete Rechtsgeschäfte	33
7.1.2 Nichtigkeit	34
7.1.3 Anfechtbarkeit	34
7.2 Rechtswidrigkeit, Sittenwidrigkeit und Unmöglichkeit	35
7.2.1 Rechtswidrigkeit	35
7.2.2 Sittenwidrigkeit	36
7.2.3 Unmöglichkeit	36

8.	Stellvertretung bzw. Handeln für andere	37
8.1	Begriff der Stellvertretung	37
8.1.1	Direkte Stellvertretung	37
8.1.2	Indirekte Stellvertretung	38
8.2	Stellvertretung und deren Ersatzkonstruktionen im römischen Recht	38
8.2.1	Rechtserwerb durch Dritte	38
8.2.2	Verpflichtung durch das Handeln Dritter, adjektivische Klagen	39
8.2.3	Verfügungsgeschäfte durch Dritte	41
9.	Bedingung und Befristung	41
9.1	Die Bedingung	41
9.1.1	Begriff der Bedingung (condicio)	41
9.1.2	Eintritt bzw. Ausfall der Bedingung	42
9.1.3	Rechtswirkungen der Bedingung	42
9.1.4	Bedingungsfeindliche Rechtsgeschäfte	43
9.1.5	Unmögliche, rechts- und sittenwidrige Bedingungen	44
9.2	Die Befristung (dies)	44
B.	Zeitlicher Überblick	45
1.	Epochen des römischen Rechts	45
2.	Berühmte römische Juristen	45
2. Teil Sachenrecht		46
A.	Der Sachbegriff	46
1.	Einteilung der Sachen	46
1.1	Res extra commercium – res in commercium	46
1.2	Res Mancipi – res nec Mancipi	46
1.3	Bewegliche Sachen – unbewegliche Sachen	47
1.4	Verbrauchbare Sachen – nicht verbrauchbare Sachen	47
1.5	Vertretbare Sachen – nicht vertretbare Sachen	47
1.6	Teilbare Sachen – unteilbare Sachen	47
1.7	Einheitliche Sachen – zusammengesetzte Sachen – Sachgesamtheiten	47
1.8	Hauptsachen und Nebensachen	48
1.8.1	Zugehör	48
1.8.2	Früchte	49
B.	Der Besitz	49
1.	Abgrenzung zum Eigentum	50
2.	Begriff des Besitzes	50
2.1	Definition des Besitzes (corpus und animus)	50
2.2	Eigenbesitz – Fremdbesitz	50
3.	Funktion des Besitzes	51
3.1	Erwerbsfunktion der possessio civilis (possessio ex iusta causa)	51
3.2	Schutzfunktion des Interdiktenbesitzes (possessio ad interdikta)	51
3.3	Detention	52
4.	Besitzerwerb	52
4.1	Der derivative Besitzerwerb	53
4.1.1	Allgemeines	53
4.1.2	Besitzerwerb mit Übergabe der Sache	53
4.1.3	Besitzerwerb ohne Übergabe der Sache – Traditionssurrogate	54
4.1.4	Besitzerwerb durch Dritte	55
4.2	Der originäre Besitzerwerb	56
5.	Besitzerhalt und Besitzverlust	56
6.	Besitzschutz	57
6.1	Allgemeines	57

6.2	Die interdicta retinendae possessionis	57
6.2.1	Das interdictum uti possidetis	57
6.2.2	Das interdictum utrubi	57
6.3	Die interdicta recuperandae possessionis	57
6.3.1	Das interdictum unde vi	57
C.	Das Eigentum	58
1.	Der Eigentumsbegriff	59
1.1	Gesetzliche Eigentumsbeschränkungen	59
1.2	Vereinbarte Eigentumsbeschränkungen (iura in re aliena)	60
2.	Eigentumsarten	60
2.1	Quiritisches und bonitarisches Eigentum	60
2.2	Miteigentum	61
3.	Der Eigentumserwerb	61
3.1	Die originären Erwerbsarten	62
3.1.1	Natürlicher Eigentumserwerb durch Okkupation	62
3.1.2	Der Fruchterwerb	63
3.1.3	Natürlicher Eigentumserwerb durch Verbindung und Vermischung	63
3.1.4	Natürlicher Eigentumserwerb durch Verarbeitung (specificatio)	65
3.1.5	Die Ersitzung – usucapio	66
3.2	Die derivativen Erwerbsarten	68
3.2.1	Eigentumserwerb durch mancipatio und in iure cessio	68
3.2.2	Eigentumserwerb durch traditio	69
4.	Der Eigentumsschutz – Eigentumsklagen	70
4.1	Die rei vindicatio	70
4.1.1	Allgemeines	70
4.1.2	Die Streitparteien	70
4.1.3	Der Umfang der rei vindicatio	71
4.1.4	Verteidigungsmittel gegen die rei vindicatio	72
4.2	Die actio negatoria	73
4.2.1	Allgemeines	73
4.2.2	Die Streitparteien	73
4.2.3	Der Umfang der actio negatoria	73
4.3	Die actio Publiciana	73
4.3.1	Allgemeines	73
4.3.2	Die Streitparteien	74
4.3.3	Der Umfang der actio Publiciana	74
D.	Die beschränkten dinglichen Rechte	74
1.	Die Servitute – Dienstbarkeiten	74
2.	Das Pfandrecht	76
2.1	Allgemeines	76
2.2	Voraussetzungen	77
2.3	Klagen aus dem dinglichen Pfandrecht	78
2.4	Der Pfandrealtvertrag	78
2.5	Die Mehrfachverpfändung	78
2.6	Die Sicherungsübereignung – fiducia	79
E.	Fälle zum 2. Teil	79
3. Teil: Obligationenrecht		81
A.	Allgemeines zum Obligationenrecht	81
1.	Der Begriff der Obligation	81
1.1	Obligation als Verhältnis zwischen Gläubiger und Schuldner	81
1.2	Obligation als Schuldverhältnis i.w.S.	82

2.	Schuld und Haftung	83
2.1	Begriff von Schuld und Haftung	83
2.1.1	Die Naturalobligation (obligatio naturalis)	83
2.1.2	Einfache Schuld und Dauerschuld	84
2.1.3	Stückschuld und Gattungsschuld	84
2.1.4	Wahlschuld und alternative Ermächtigung	84
2.2	Leistungsinhalt bzw. geschuldete Leistung	85
2.2.1	Geschuldete Leistung: dare, facere und praestare	85
2.2.2	Hauptleistungs-, Nebenleistungs- und Nebenpflichten	86
2.3	Schadenersatz und Busse	86
2.3.1	Begriff von Schadenersatz und Busse	86
2.3.2	Allgemeine Voraussetzungen des Schadenersatzes	87
3.	Untergang der Obligation, Erfüllung und andere Erlöschensgründe	90
3.1	Erfüllung (solutio)	90
3.2	Neuerung (novatio)	92
3.3	Erlassvertrag	93
3.4	Verrechnung (compensatio)	94
3.5	Vereinigung (confusio)	95
4.	Mehrzahl von Gläubigern und Schuldern	95
4.1	Geteilte, gehäufte und Gesamtopligation	95
4.1.1	Geteilte Obligation	95
4.1.2	Gesamtopligation	96
4.1.3	Gehäufte Obligation	96
4.2	Adstipulation und Bürgschaft	97
4.2.1	Adstipulation	97
4.2.2	Bürgschaft	97
B.	Das Delikt	99
1.	Allgemeines	99
2.	Der deliktische Verschuldensbegriff	100
3.	Das furtum	100
3.1	Allgemeines und Definitionen	100
3.2	Rechtsfolgen	100
3.2.1	Die actio furti	100
3.2.2	Die rei vindicatio	101
3.2.3	Die condictio furtiva	101
4.	Sachbeschädigung (damnum iniuria datum) – die lex Aquilia	101
4.1	Allgemeines/Übersicht/1. und 3. Kapitel	101
4.2	Voraussetzungen für eine Haftung nach lex Aquilia	102
4.2.1	Kausalität im Sinne des 1. oder 3. Kapitels der lex Aquilia	102
4.2.2	Die Widerrechtlichkeit	103
4.2.3	Das Verschulden	103
4.3	Der Umfang des Schadenersatzes	103
4.4	Aktiv-/Passivlegitimation	103
4.5	Analoge Klagen	104
5.	Persönlichkeitsverletzung (iniuria)	105
6.	Arglistige Schädigung und Zwang (dolus und metus)	105
7.	Quasidelikte	106
8.	Die Noxalhaftung	106
C.	Der Vertrag allgemein	107

1.	Das römische Kontraktssystem	107
1.1	Contractus	107
1.2	Pactum	108
1.3	Innominatkontrakt	108
2.	Der Vertragsabschluss	110
2.1	Konsens als zentrale Voraussetzung	110
2.2	Mängel beim Vertragsabschluss, sog. Willensmängel	110
2.2.1	Irrtum (error)	110
2.2.2	Scheingeschäft	112
2.2.3	Mentalreservation (reservatio mentalis)	112
2.2.4	Mangelnde Ernstlichkeit, Scherzgeschäft	112
2.2.5	Arglistige Täuschung (dolus)	112
2.2.6	Furchterregung (metus)	113
2.3	Weitere Voraussetzungen der Vertragsentstehung	113
3.	Haftung aus Vertrag – Leistungsstörungen	113
3.1	Nichterfüllung wegen Unmöglichkeit	114
3.1.1	Anfängliche Unmöglichkeit	114
3.1.2	Nachträgliche zu vertretende Unmöglichkeit	115
3.1.3	Nachträgliche nicht zu vertretende Unmöglichkeit	115
3.2	Nichterfüllung trotz Möglichkeit	117
3.3	Verzug (mora)	117
3.3.1	Schuldnerverzug	117
3.3.2	Gläubigerverzug	118
3.4	Schlechterfüllung, nicht gehörige Erfüllung	119
3.4.1	Schlechterfüllung einer Hauptleistungspflicht	119
3.4.2	Verletzung von Nebenleistungspflichten oder Nebenpflichten bei den bonae fidei negotia	120
3.5	Besondere vertragliche Haftungsverhältnisse	120
3.5.1	Die Haftung für Hilfspersonen	120
3.5.2	Drittsschaden	121
3.6	Zusammenfassung: Haftung aus Vertrag	122
4.	Die Beteiligung Dritter an der Obligation	122
4.1	Vertrag zugunsten Dritter (pactum in favorem tertii)	122
4.1.1	Echter Vertrag zugunsten Dritter	122
4.1.2	Unechter Vertrag zugunsten Dritter	123
4.2	Anweisung (delegatio)	123
4.2.1	Zahlungsanweisung (delegatio solvendi)	123
4.2.2	Verpflichtungsanweisung (delegatio obligandi)	124
4.3	Forderungsabtretung und Schuldübernahme	125
4.3.1	Forderungsabtretung, Zession	126
4.3.2	Schuldübernahme	128
D.	Verbalkontrakte	129
1.	Die Stipulation – stipulatio	129
E.	Realkontrakte	130
1.	Das Darlehen – mutuum	130
1.1	Allgemeines	130
1.2	Inhalt und Fragen der Vertragserfüllung	131
2.	Die Leihe – commodatum	131
2.1	Allgemeines	131
2.2	Inhalt und Fragen der Vertragserfüllung	132

3.	Die Verwahrung – depositum	132
3.1	Allgemeines	132
3.2	Inhalt und Fragen der Vertragserfüllung	133
3.3	Das depositum irregulare	133
4.	Der Pfandrealvertrag	133
4.1	Allgemeines	133
4.2	Inhalt und Fragen der Vertragserfüllung	133
F.	Konsensualkontrakte	134
1.	Der Kaufvertrag – emptio venditio	134
1.1	Allgemeines/Begriff	135
1.2	Gegenstand des Kaufvertrages	135
1.2.1	Gattungskauf – Spezieskauf	136
1.2.2	Kauf einer künftigen Sache – emptio rei speratae	136
1.2.3	Hoffnungskauf – emptio spei	137
1.2.4	Verkauf einer fremden Sache	137
1.3	Der Kaufpreis	137
1.3.1	Pretium certum	137
1.3.2	Pretium verum	137
1.3.3	Pretium iustum – laesio enormis	137
1.4	Das Zustandekommen des Kaufvertrages	138
1.5	Hauptpflichten aus dem Kaufvertrag (essentialia negotii)	138
1.5.1	Pflichten und Haftung des Verkäufers	138
1.5.2	Pflichten des Käufers	138
1.6	Nebenabreden (accidentalia negotii)	138
1.6.1	Rücktrittsvorbehalte beim Kaufvertrag	139
1.7	Gewährleistung wegen Mängel der Kaufsache	139
1.7.1	Allgemeines	139
1.7.2	Haftung für Eviktion – Rechtsgewährleistung	140
1.7.3	Sachmangelgewährleistung	142
1.8	Gefahrtragung	144
1.8.2	Preis- und Leistungsgefahr	144
2.	Locatio – conductio	145
2.1	Allgemeines	146
2.2	Miete und Pacht – locatio conductio rei	146
2.2.1	Inhalt der locatio conductio rei	146
2.2.2	Störungen in der Abwicklung der vertraglichen Pflichten	147
2.3	Der Werkvertrag – locatio conductio operis	147
2.3.1	Inhalt der locatio conductio operis	148
2.3.2	Störungen in der Abwicklung der vertraglichen Pflichten	148
2.3.3	Die Haftung der Gastwirte, Stallwirte und Schiffer	148
2.4	Der Dienstvertrag – locatio conductio operarum	149
3.	Der Gesellschaftsvertrag – societas	149
3.1	Allgemeines	149
4.	Der Auftrag – mandatum	150
4.1	Allgemeines/Begriff	150
4.2	Klagen	151
G.	Die Schenkung – Donatio	151
H.	Die Geschäftsführung ohne Auftrag – negotiorum gestio	151
1.	Allgemeines	152
2.	Voraussetzungen	152
3.	Klagen	152
4.	Die unechte Geschäftsführung ohne Auftrag	153

I.	Die ungerechtfertigte Bereicherung – Ansprüche aus Kondiktionen	153
1.	Allgemeines	153
2.	Arten	155
2.1	Die condictio als Darlehens- und Stipulationsklage	155
2.2	Die condictio indebiti	155
2.3	Condictio ob turpem vel iniustam causam	155
2.4	Condictio causa data causa non secuta (condictio ob rem)	156
2.5	Condictio ob causam finitam	156
2.6	Condictio sine causa	156
2.7	Condictio furtiva	156
3.	Gegenstand/Inhalt der Kondiktionen	156
J.	Fälle zum 3. Teil	156
4. Teil: Übungsklausuren		158
1.	Übungsklausur 1	158
2.	Übungsklausur 2	158
3.	Übungsklausur 3	158
4.	Übungsklausur 4	159
5. Teil: Lösungen		160
A.	Lösungen zu den Fällen	160
B.	Lösungen zu den Übungsklausuren	165
1.	Lösung Übungsklausur 1	166
2.	Lösung Übungsklausur 2	167
3.	Lösung Übungsklausur 3	169
4.	Lösung Übungsklausur 4	171
Stichwortverzeichnis		173